Lehrprobe Blasorchester

Kreis Limburg-Weilburg

LFVHessen

Dozent: Marius Schäfer

Termin: 06.10.2024

Uhrzeit: 10.00-16.00 Uhr

Ort: noch offen

Mitglied Deutscher Feuerwehrverband:10 €

Verbandsextern: 15 €

Workshopnummer: WK2024-09



Marius Schäfer:

"Blasmusik – das ist doch die Musik, die im Festzelt immer gespielt wird, oder?"

So oder so ähnlich lautet die Frage, die ich oft gestellt bekomme, wenn ich erzähle, dass ich in meiner Freizeit ein Blasorchester dirigiere. Und die Antwort darauf lautet:

"Ja, ein Teil unseres Repertoires als Blasorchester besteht aus Volksmusik, Polkas und Märschen, die bei diversen Festen gespielt werden, wie sie jeder kennt und mag. Und das mit Recht! Darüber hinaus gibt es aber etwas, das leider noch selten mit einem Blasorchester in Verbindung gebracht Im Alter von 6 Jahren begann Marius Schäfer seine musikalische Ausbildung im Klavier- und Posaunenunterricht.

Ab 2011 spielte er als Posaunist im Landesjugendblasorchester Hessen. Er studiert Lehramt mit den Fächern Musik und Biologie.

Während des Studiums entdeckte er seine Faszination für das Dirigieren. Im August 2018 übernahm er die Leitung des Jugendblasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Villmar. Ein Jahr später folgte die Leitung des sinfonischen Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Villmar und ebenso die Leitung des Jugendorchesters des Turnvereins Niederbrechen, denen er bis heute vorsteht.

wird - das Genre der "Sinfonischen Blasmusik". Für die Besetzung eines Blasorchesters gibt es mittlerweile eine Vielzahl toller Originalkompositionen, die nur darauf warten von den Musikerinnen und Musikern auf der Bühne und den Konzertbesucherinnen und -besuchern gemeinsam entdeckt zu werden.

Somit richtet sich der Workshop an motivierte Hobbymusikerinnen und Hobbymusiker, die das Genre der Sinfonischen Blasmusik kennenlernen oder weiter entdecken und dabei auch ihre individuellen Fähigkeiten im Orchesterspiel vertiefen wollen.

Dazu sollen im Verlauf des Tages verschiedene Werke aus der sinfonischen Blasorchesterliteratur erarbeitet werden, wobei der Fokus hierbei auf der Klangentwicklung im Orchester, der Ausgeglichenheit der einzelnen Register und der Intonation liegen soll.

Um während der Probe schnell ins Spielen zu kommen, werden die für die Probe ausgewählten Stücke im Vorfeld an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Vorbereitung verschickt.

